

30 Patersprüche von Pater Josef Kentenich



Nenne eine Zahl zwischen 1 und 30. Dies sagt Pater Kentenich dir ganz persönlich...

1. Unsere größte Sorge sollte sein, jede Sekunde endlos sorglos zu sein.
2. Kinder des Lichtes sollen wir sein.
3. Die Gottesmutter wird sorgen!
4. Es steckt in uns allen ein kleiner großer Held.
5. Gott schaut immer mit Liebe auf uns.
6. Niemals mutlos werden.
7. Es gibt uns für etwas Großes.
8. Wir dürfen nicht Kopie werden, sondern jeder von uns muss ein Original sein.
9. Nicht aufgeben! Gott hat auch dort noch Möglichkeiten, wo der Mensch schon lange keine mehr sieht.
10. Seien Sie recht vielen Menschen Wegweiser, Licht- und Freudenbringer.
11. Wir müssen aus allem, was ist, das Freudenkörnlein zu picken suchen.
12. Kommen Schwierigkeiten über uns, wir tragen sie ins Heiligtum; aber auch mit unserer Freude gehen wir dorthin.
13. Was wir nicht können, das übernimmt die Gottesmutter von ihrem Heiligtum aus.
14. Je mehr wir Opfer bringen füreinander, umso glücklicher werden wir.
15. Ich tue das Meinige, so gut ich kann, das andere tut Gott und die Gottesmutter in seinem Auftrag.
16. Wir können uns nicht tief genug hineindenken in die große Wahrheit, dass Gott uns persönlich gern hat.
17. Die Gottesmutter bleibt uns treu.
18. Gott will keine Menschen, die auf halbem Wege stehen bleiben.
19. Er vergisst uns nicht.
20. Wir müssen mittun! Nichts ohne uns!

21. Liebe ist das einzige, was wächst, wenn man es verschenkt.
22. Nicht Angst bekommen; Aufgaben sehen!
23. Darauf kommt es an, dass wir glauben lernen, dass Gott mich persönlich, mich mit meiner Eigenart, unermesslich lieb hat.
24. Wir sollten mit dem lieben Gott sprechen, wie uns der Schnabel gewachsen ist.
25. Das ist Maria für uns: Wegweiser und Rettung aus allen Stürmen.
26. Und wenn wir uns entschieden haben, dann setzen wir auch durch, wozu wir einmal Ja gesagt haben.
27. Ich glaube fest, dass nie zugrunde geht, wer treu zu seinem Liebesbündnis steht!
28. Mag kommen was will: Wir sehen hinter allem den lebendigen Gott, den Vatergott, der alles zum Besten lenkt und führt!
29. Wenn Sie nicht einverstanden sind mit etwas, was die anderen beschließen, dann machen Sie nicht mit. Wir wollen keine Duckmäuser.
30. Vertrauen heißt: vom Erfolg nichts sehen, aber alles von Gott erwarten.